

# Nubert nuVero AW-12

## Testbericht



# Tiefenrausch

► Wer eine besonders tiefreichende Basswiedergabe wünscht, kommt an richtig großen Lautsprechern nicht vorbei. Es sei denn, man nimmt einen Subwoofer vom Schlage des nuVero AW-12. Der eignet sich für Stereo- und Heimkino-Anwendungen und ist sogar deutlich flexibler in puncto Auf- und Einstellung. Aber eins nach dem anderen.

Der schwäbische Lautsprecher-Spezialist Nubert bietet einen neuen Subwoofer an, der höchste Ansprüche in puncto Klangqualität, Wohnraumintegration und Klanganpassung bieten soll. Sein Name: nuVero AW-12. Der kleine Bruder und somit direkte Verwandte des nuVero AW-13 DSP kommt mit gleichem Gehäuse und gleicher Chassisbestückung daher. Der Unterschied liegt

im Detail. Während der nuVero AW-13 DSP über ein innovatives Aktivmodul mit extrem aufwändiger DSP-Elektronik verfügt, besitzt der AW-12 im direkten Vergleich reduzierte

### Key Facts Nubert nuVero AW-12

- Aktiv-Subwoofer
- 350 Watt Leistung
- Fernbedienung
- Bassreflex-Technik
- Hochglanzfront
- Überlastschutz

Einstelloptionen. Klangqualität und Bedienkomfort sollen nahezu gleichwertig sein. Ob dem wirklich so ist, lesen Sie auf den nächsten Seiten. Der Kundenvorteil macht sich immerhin mit einer Kostenersparnis von 365 Euro im Geldbeutel bemerkbar.

Wer die emsigen Tüftler aus Süddeutschland kennt, weiß, mit welchem Anspruch Lautsprecher in dem beschaulichen Städtchen Schwäbisch Gmünd entwickelt werden. Die nuVero-Serie, aus der unser aktueller Testproband stammt, ist quasi die Nubert'sche Königsklasse. Laut Nubert kommen dort nur die Materialien zum Einsatz, die eine optimale haptische, optische und akustische Qualität erzielen. Wie es sich für ein schwäbisches Unternehmen gehört, natürlich unter der Prämisse, den Geldbeutel möglichst wenig zu belasten. AV-Magazin hat getestet, wie gut Nubert die verschiedenen Ansprüche in dem vorstelligen Produkt vereint hat.



Der Nubert nuVero AW-12 ist in den Farbausführungen Mocca, Perlweiß und Anthrazit erhältlich

### Anwendung und Praxis

Ein Subwoofer ist streng genommen eine Notlösung, eine Alternative zum perfekten Breitbandlautsprecher. Was sich auf den ersten Blick etwas eigenartig anhört, ist eine logische, weil nüchterne physikalische Schlussfolgerung. Da die Generierung von tiefen Basstönen mit sehr großen Chassis und Gehäusen einhergeht, sollte ein leistungsfähiger Lautsprecher also dementsprechend groß sein. Schlussfolgernd sind für ein ordentliches Klangerlebnis mannshohe Lautsprechertürme nötig, um eine tiefrei-

chende und potente Tiefbasswiedergabe zu erfahren.

Da die meisten Menschen aber weder den Geldbeutel noch den passenden Raum für solch Ungetüme besitzen, sind aktive Subwoofer das probate Mittel der Wahl. Durch die eingebaute Endstufe samt intelligenter Steuerelektronik sind die spezialisierten Lautsprecher in der Lage, eine kraftvolle Tiefbasswiedergabe trotz kompakter Größe und überschaubarem Preis zu bieten.

Die Parameter der Basstöner können gezielt auf die Wiedergabe besonders tiefer Tonumfänge optimiert werden. So erreicht man auch mit kleineren Membranflächen bereits einen ordentlichen Tiefgang. Die typischen Anwendungsbereiche für Subwoofer sind das Heimkino und die Bassweiterung eines stereo- kompakten Lautsprechers.

beklebt werden. Mit dem stolzen Gewicht von 20 Kilogramm bürgt der knapp 62 Zentimeter hohe Bassturm für ausreichend Stabilität und somit Standfestigkeit. Um die Resonanzanfälligkeit zu minimieren, gestaltete Nubert einen äußerst massiven Korpus aus mitteldickem Faserholz, kurz MDF. Dabei sorgen geschickt angeordnete Versteifungselemente im Inneren für zusätzliche Resonanzarmut und somit besseren Klang. Durch die bis zu 25 Millimeter dicke Schallwand werden die von den Konstruktoren generierten Körperschallschwingungen absorbiert und somit weniger Schwingungskräfte an den rückwärtigen Korpus weitergegeben. Durch diese Maßnahme klingt der Subwoofer präziser und dynamischer, da ein Großteil der aufgewendeten Energie in Hör- statt in Körperschall gewandelt wird.

Die Frontplatte ist mit einem dicken Lackauftrag versehen, der sich perfekt um die stark gerundeten Seitenkanten zieht. Die feinen Metallicpartikel funkeln effektiv und verleihen dem nuVero AW-12 sprichwörtlich eine glänzende Optik. Während die Schallwände aller



Ein kleines Display in der Schallwand zeigt die eingestellten Systemparameter an

### Qualität und Design

Wie von Nubert gewohnt, überzeugt auch der nuVero AW-12 mit allerfeinster Material- und Verarbeitungsqualität. Die Spaltmaße zwischen den beiden Basschassis und der Schallwand sind perfekt, ebenso die des rückwärtigen Aktivmoduls samt Bedienplatte. Das massive Holzgehäuse ist über jeden Zweifel erhaben, überzeugt mit hoher Stabilität und geringer Schwinganfälligkeit.

Der nur 20 Zentimeter breite Subwoofer thront auf zwei stabilen Traversenfüßen aus massivem Edelstahl. Vor dem ersten Einsatz sollten diese unbedingt mit den beigelegten Filzgleitern



Die massiven Edelstahl-Traversenfüße bieten beste Standfestigkeit



nuVero-Modelle grundsätzlich in Metallic-Hochglanz ausgeführt sind, besitzen die rückwertigen Gehäuse eine samtig-matte Nextel-Oberfläche. Der Gegensatz zwischen Licht-reflektierender Frontplatte und Licht-absorbierendem Korpus stellt einen interessanten Kontrast dar, der je nach Lichteinfall eine andere Ausstrahlung besitzt.

Den Subwoofer nuVero AW-12 gibt es, wie alle anderen nuVero-Lautsprecher, in drei Farbausführungen: Anthrazit, Perlweiß und Mocca.

### Ausstattung

- + Fernbedienung
- + Überlastschutz
- + Traversenfüße

### Anschluss und Bedienung

Der Nubert nuVero AW-12 besitzt auf der Rückseite ein umfangreich ausgestattetes Anschlussfeld, über das der Subwoofer flexibel mit verschiedenen Verstärkern verbunden werden kann. Zwei Mono-Audioeingänge nehmen unverstärkte Signale entgegen. Der Anschluss erfolgt über ein Cinchkabel, das entweder direkt am LFE-/Sub-Ausgang des Heimkinoverstärkers oder am geregelten Vorstufenausgang des Stereoverstärkers angeschlossen wird.

Über die sogenannten „Sat Line Out-Anschlüsse“ kann der nuVero AW-12 zwischen einer Vor- und einer Endstufe eingeschleift werden. Durch den integrierten Hochpassfilter in der Niederpegel-Ausgangssection werden die an diesem Anschluss verbundenen Verstärker und Lautsprecher von der Wiedergabe tieffrequenter Tonumfänge befreit. Das kann besonders bei stereofonen Anwendungen von Vorteil sein, da so den übrigen Lautsprecher mehr Leistungsreserve zukommt. Im typischen Mehrkanal-Einsatz, bei dem der AW-12 als Heimkino-Subwoofer agiert, ist der Hoch-

pass-gefilterte Ausgang eher nutzlos, da die Frequenzaufteilung bereits im AV-Receiver stattfindet.

Wer den nuVero AW-12 im Stereoeinsatz nutzen möchte, um seine Kompakt- oder Standlautsprecher im Tiefbassbereich zu unterstützen, profitiert von einer weiteren Anschlussoption. Über die Hochpegel-Eingänge kann der Subwoofer parallel zu den bereits vorhandenen Boxen an den Lautsprecheranschlüssen des Stereoverstärkers betrieben werden. In diesem Fall werden die Stereolautsprecher nicht von der Basswiedergabe befreit. Die Trennfrequenz sollte bei diesem Anschlussschema möglichst tief liegen.

Wer besonders kleine Kompaktboxen klanglich aufwerten möchte, sollte diese nicht direkt am Stereoverstärker anschließen, sondern an den Hochpegelausgängen des nuVero AW-12. Diese Anschlüsse sind durch den Einsatz zweier Koppelkondensatoren von der Übertragung tieffrequenter Basstöne befreit, was die Klangqualität und die Belastbarkeit der verbundenen Boxen effektiv verbessert.



Per Tipptasten kann die Lautstärke eingestellt werden

Das rückseitig eingelassene Aktivmodul generiert bis zu 350 Watt Leistung

Die Bedienung des Nubert nuVero AW-12 erfolgt über eine besonders kompakte Fernbedienung im Scheckkartenformat. Diese verfügt über zahlreiche Steuer- und Einstellfunktionen, auf die wir später im Test näher eingehen werden. Für die optische Rückmeldung getätigter Steuerbefehle und Einstellungen ist eine elektronische Anzeige in der unteren Frontplatte eingelassen.



Zum Anschluss von Satellitenboxen sind zwei Hochpass-gefilterte High Level Out-Anschlüsse vorhanden

## Technik

Der Nubert nuVero AW-12 verfügt über zwei vertikal angeordnete Basstöner. Mit je 18 Zentimeter Durchmesser sind sie für die effektive Schallwandlung zuständig. Da im Tieftonsektor reichlich Abstrahlfläche zur Luftdruckerzeugung benötigt wird, entschieden sich die Nubert-Entwickler für eine Doppelbassanordnung. Aufgrund der kompakten Basschassis konnte die Gehäusebreite demnach recht schlank ausfallen. Die zur Verfügung stehen Gesamt-Membranfläche beider Bässe entspricht ungefähr der eines 25er-Töners.

Die Membranen selber bestehen aus einem Materialverbund. Die in einem Bassreflexvolumen wirkenden Konusse besitzen eine mehrschichtige Membran aus zwei Lagen Glasfaser, die um einen Papierträger angeordnet sind. Das macht die Abstrahlflächen besonders steif, dämpfend und zugleich leicht.

Dank der großen wulstigen Gummisicke und der tiefen Spulenwicklung können beide Chassis maximal 30 Millimeter auslenken, was für ausreichend Druckvermögen sorgen soll. Beweisen konnte dies bereits der Standlautsprecher nuVero 14, in dem genau diese beiden Tieftöner äußerst erfolgreich ihren Dienst verrichten.

Für die nötige Signalverstärkung sorgt eine potente Endstufe. Diese verfügt über einen stattlichen Ringkerntransformator und arbeitet im Signalweg ausschließlich analog. So werden bei Bedarf bis zu 350 Watt dynamische Leistung an die zwei Basschassis geliefert. Um den Bereitschaftsverbrauch zu minimieren, stattet Nubert das Aktivmodul mit einer sehr effizienten Standby-Schaltung aus. Dank des modernen Schaltnetzteils begnügt sich der AW-12 in Standby mit 0,5 Watt. So kostet es nur knapp einen Euro, den Subwoofer ein Jahr lang in Bereitschaft zu halten. Das ist vorbildlich.



**Im Subwoofer nuVero AW-12 sorgen gleich zwei Hochleistungs-Basstöner mit je 18 Zentimeter Durchmesser für den nötigen Druck**



**Das gegen den Boden strahlende Bassreflexrohr sorgt für eine Tiefbass-Verstärkung**

## Klangeinstellungen

Die Bedienung des Nubert nuVero AW-12 erfolgt über eine besonders kompakte Fernbedienung im Scheckkartenformat. Diese verfügt über zahlreiche Steuer- und Einstellfunktionen, mit denen der Klangcharakter perfekt auf die persönlichen Hörgewohnheiten und die individuelle Raumakustik angepasst werden kann.

Die Parameter selbst werden im Aktivmodul über einen Mikro-Controller geregelt und im ausgeschalteten Zustand gespeichert. Die Einstellung von Lautstärke, Filter und Phase wird über digitale Potentiometer ausgeführt, die eine besonders genaue Steuerung erlauben. Die persönlich angepassten Klang-Setups werden über vier auf der Fernbedienung angeordnete Tasten gesichert und abgerufen. So können zum Beispiel verschiedene Konfigurationen für Stereo und Heimkino, Tag und Nacht oder Klassik und Pop erstellt werden.

Neben der obligatorischen Lautstärke steht eine tieffrequente Hochpass-Schaltung namens „Low Cut“ zur Verfügung. Mithilfe dieses Aktivfilters ist es möglich, die untere Grenzfrequenz des Subwoofers anzuheben, wodurch die Pegelfestigkeit erhöht wird. Der Nutzer kann zwischen zwei Einstellungen wählen. Bei der Displayanzeige »30« wird die höchstmögliche Lautstärke erzielt, während »20« die tiefst-

mögliche Basswiedergabe gewährleistet. Im folgenden Abschnitt Klangqualität werden wir die akustische Auswirkung dieses Filters näher beschreiben.

Die schaltbare Softclip-Schaltung vermeidet eventuell auftretende Verzerrungen bei übermäßigen Abhörlautstärken. Der Pegellimitierer verringert durch das gezielte Eingreifen in die Signalverarbeitung die mechanische und thermische Belastung der Chassis. So stellt diese Schaltung eine beruhigende Sicherheitsreserve dar, die nur bei sehr hoher Lautstärke und kurzzeitiger Übersteuerung aktiv wird.

Eine weitere Besonderheit ist der konfigurierbare „Sat Line Out-Ausgang“. Wie bereits erwähnt, können über diese Anschlüsse Verstärker mit Satellitenboxen oder Aktivlautsprecher verbunden werden. Das an diesen Anschlüssen ausgegebene Audiosignal ist gefiltert und besitzt eine untere Grenzfrequenz, die sich per Fernbedienung zwischen 40 und 199 Hertz einstellen lässt. Die Flankensteilheit des Hochpassfilters, also der Grad des frequenzabhängigen Pegelabfalls zu tiefen Tönen, beträgt 12 Dezibel pro Oktave.

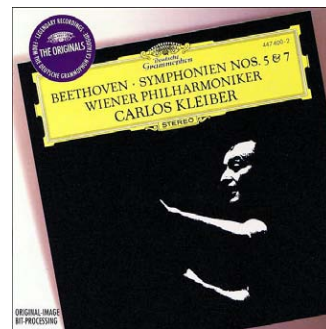
Beispiel: Ist der Filter auf 100 Hertz fixiert, geben die verbundenen Satelliten einen 50-Hertz-Ton mit 12 Dezibel weniger Pegel wieder als einen 100-Hertz-Ton. Denn eine Oktave entspricht einer Frequenzverdoppelung bezie-

hungsweise einer Frequenzhalbierung.

Mithilfe der »Freq. Sub-Taste« auf dem Handgeber wird hingegen die obere Grenzfrequenz, bis zu der der Subwoofer spielen soll, festgelegt. Der Regelbereich ist frei wählbar zwischen 40 und 199 Hertz. Mit der genauen Einstellung dieses Wertes können Subwoofer und Satelliten akustisch aufeinander eingestellt werden. Im Heimkinobereich übernimmt diese Aufgabe in der Regel das Bassmanagement des AV-Receivers. Bei einer Stereoanwendung hingegen sollte der Subwoofer möglichst penibel auf die Satelliten angepasst werden. Dabei gilt



Gladys Knight: Just for you



Beethoven: Sinfonien 5 und 7



Über die Scheckkarten große Fernbedienung können sämtliche Einstellungen bequem vom Sofa aus gesteuert werden

die Faustregel: Je größer der Lautsprecher, desto niedriger die Übergangsfrequenz.

Über die beiden Tasten der Phaseneinstellung wird das Laufzeitverhalten des Subwoofers eingestellt. Dabei geht es darum, das zeitliche Schwingverhalten des AW-12 dem der Satelliten anzupassen. Ziel ist, dass die Membranen von Subwoofer und Satelliten im „Gleichtakt“ schwingen. Ist die Phase falsch eingestellt, können sich Schallanteile des Subs und der Sats rund um die Trennfrequenz im schlimmsten Fall auslöschen. Das führt dann zu spitzen Pegeleinbrüchen, die einen welligen Frequenzgang und somit eine Klangminderung zur Folge haben. Per Tipptasten kann die Phasenlage zwischen 0 und 180 Grad verstellt werden. Die optische Rückmeldung erfolgt auch hier über die eingebaute Frontanzeige des nuVero AW-12.

### Klangqualität

Um die Klangqualität des Subwoofers nuVero AW-12 zu testen, stellen wir ihm die flachen Wandlautsprecher nuVero 5 als

Satelliten zur Seite. Als Testsoftware rotiert das Fantasieabenteuer Jurassic Park im Blu-ray-Spieler. Um die musikalischen Qualitäten zu beurteilen, verwenden wir Lieder von Gladys Knight, Klassikwerke von Beethoven und verschiedene Testsequenzen.

Bereits nach den ersten Spielminuten der Jurassic Park-Testsequenz geht der AW-12 mit kraftvoller Dynamik und lebendigem Antritt ans Werk. Die beiden Basschassis spielen in dem wohl abgestimmten Bassreflex-Gehäuse bis tief in den Frequenzkeller hinunter. Das wuchtige Auftreten der muskulösen Beine der Fleischfresser auf den matschigen Boden lässt den Zuhörer unmittelbar in das Geschehen eintauchen. Auch bei gehobenen Abhörlautstärken verliert der AW-12 nicht die Kontrolle über das klangliche

Geschehen und stellt wunderbar durchgezeichnete Bässe in den AV-Magazin-Hörraum.

Bei der musikalischen Vorführung stellen wir den Tiefbass-Hochpassfilter „Low Cut“ von 20 auf 30. Fortan klingt der nuVero AW-12 eine Spur agiler und präziser. Die kraftvolle Endstufe versorgt die beiden 18er-Basschassis mit ausreichend Leistung, sodass die erdigen Bassspuren von Gladys Knight mit erstaunlicher Feindynamik wiedergegeben werden. Der Nubert-Subwoofer scheint jegliches ihm zugeführte Audiomaterial spielend in ein beeindruckendes Hörspektakel zu verwandeln. Dabei ist es besonders wichtig, den Subwoofer akustisch perfekt an die Satelliten-Lautsprecher anzupassen. Wir entscheiden uns aufgrund unseres Hörgeschmacks, den raumakustischen Gegebenheiten



Als Spielpartner zum nuVero AW-12 empfehlen sich die erstklassig tönenden nuVero 5 Wandlautsprecher



**Technische Daten Nubert nuVero AW-12**

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Hersteller                   | Nubert   |
| Modell                       | nuVero AW-12   |
| Preis                        | 995 Euro/Stück   |
| Typ                          | Aktivsubwoofer   |
| Garantie                     | 5 Jahre  |
| Ausführungen ...             |  |
| - Schallwand/Korpus          | Anthrazit-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Anthrazit (matt)   |
| - Schallwand/Korpus          | Perlweiß-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Sand (matt)   |
| - Schallwand/Korpus          | Mocca-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Mocca (matt)   |
| Lieferumfang                 | Subwoofer, Fernbedienung, Frontgitter, Nutzeranleitung, Netz- und Lautsprecherkabel, Traversenfüße |
| Verstärker ...               |  |
| - Nennleistung               | 200 Watt   |
| - Musikleistung              | 350 Watt   |
| Standby-Stromverbrauch       | <0,5 Watt (<1 Euro/Jahr)   |
| Übertragungsbereich          | 24 bis 200 Hertz (-6 Dezibel)  |
| Tieftöner                    | 2x 180-Millimeter-Konus  |
| Membranmaterial              | Glasfaser/Papier   |
| Sickenmaterial               | Gummi  |
| Bauart                       | Bassreflex (downport)  |
| Prinzip                      | Frontfire  |
| Pegel                        | Fernbedienung, Aktivmodul  |
| Trennfrequenz                | Fernbedienung (40 bis 200 Hertz)   |
| Laufzeit (Phase)             | Fernbedienung (0 bis 180 Grad)   |
| Hochpegel-Eingang/-Ausgang   | Schraubklemmen/Schraubklemmen  |
| Niederpegel-Eingang/-Ausgang | Cinch-RCA/Cinch-RCA  |
| Abmessungen (HxBxT)          | 61,7 x 20,0 x 42,5 Zentimeter  |
| Gewicht                      | 20 Kilogramm   |
| Besonderheiten               | 4 Klangeinstellungen, Fernbedienung, Hochpassfilter, Tiefpassfilter, Überlastschutz                |

**Technische Daten Nubert nuVero 5**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Hersteller              | Nubert   |
| Modell                  | nuVero 5   |
| Preis                   | 595 Euro/Stück   |
| Typ                     | Flachlautsprecher  |
| Garantie                | 5 Jahre  |
| Ausführungen ...        |  |
| - Schallwand/Korpus     | Anthrazit-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Anthrazit (matt)                         |
| - Schallwand/Korpus     | Perlweiß-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Sand (matt)                               |
| - Schallwand/Korpus     | Mocca-Metallic (Hochglanz)/<br>Nextel-Mocca (matt)                                 |
| Lieferumfang            | Lautsprecher, Frontgitter, Nutzeranleitung, Anschlusskabel, Haltebügel, Montageset |
| Nennbelastbarkeit       | 180 Watt   |
| Musikbelastbarkeit      | 280 Watt   |
| Tiefmittelton-Chassis   | 2x 150-Millimeter-Konus  |
| Hochton-Chassis         | 1x 26-Millimeter-Kalotte   |
| Magnetschirmung         | ja   |
| Membranmaterial Konus   | Glasfaser/Papier   |
| Membranmaterial Kalotte | Textilgewebe   |
| Gehäuseabstimmung       | geschlossen  |
| Frequenzweiche          | Zweiwege, passiv   |
| Übergangsfrequenz       | 1.600 Hertz  |
| Anschluss               | vergoldete Schraubklemmen  |
| Impedanz                | 4 Ohm  |
| Empfindlichkeit         | 84,5 Dezibel/1 Watt/1 Meter  |
| Frequenzumfang ...      |  |
| - freie Aufstellung     | 90 bis 25.000 Hertz (± 3 Dezibel)  |
| - Wandmontage           | 72 bis 25.000 Hertz (± 3Dezibel)   |
| Abmessungen (BxHxT)     | 17,2 x 45,0 x 13,0 Zentimeter  |
| Gewicht                 | 9,0 Kilogramm  |

und den vorhandenen Technikkomponenten auf eine Trennfrequenz von 100 Hertz. So kann der AW-12 auch den für das Druckvermögen wichtigen Oberbassbereich problemlos wandeln, was er anschließend mit seiner knackigen Wiedergabe-Charakteristik eindrucksvoll unter Beweis stellt. Die flachen Wandlautsprecher nuVero 5 lösen das Musiksinal ebenfalls sehr feinfühlig auf und ergänzen das Klangbild mit einer brillanten und tonal perfekt abgestimmten Wiedergabe.

Bei Beethovens Fünfter Sinfonie arbeitet der AW-12 selbst feinste Pegeldifferenzen im Bassignal heraus. So klingt das imposante Orchester mit Stardirigent Carlos Kleiber sehr räumlich und authentisch. Die Pauken und Kontrabässe bei Romeo und Julia rauben uns dann endgültig den Atem. Mit solch einer Wucht und Präzision haben wir die hervorragend gemasterte SACD selten gehört. Bravo!

**Klang**

- + kontrolliert
- + dynamisch
- + tiefreichend


**Merkmale**

Aktiv-Subwoofer, 350-Watt-Endstufe, Bass-reflex-Technik, Infrarot-Fernbedienung, Glasfaser-Papier-Membrane, 2x 180-mm-Tieftöner, Überlastschutz, Hochglanzfront, Standby-Schaltung

**Klartext**

Der Nubert nuVero AW-12 ist ein präzises Klanginstrument, das sich dank vieler Einstellmöglichkeiten individuell an den Hörgeschmack des Hörers anpasst. Zudem verwöhnt der schlanke Subwoofer mit ausgereifter Technik, die perfekt aufeinander abgestimmt ist. Verarbeitung- und Materialqualität sind, wie nicht anders als erwartet, exzellent. Ob bei Stereo- oder Heimkino-Anwendungen, der Klang verwöhnt mit packender Dynamik, kraftvollem Punch und erstaunlichem Tiefgang. Somit spricht AV-Magazin eine glasklare Kaufempfehlung aus. ◀

Autor: Philipp Schäfer  
Fotos: Jürgen Immes



**Kauf Tipp**

## Nubert nuVero AW-12

**Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd**  
 Tel. 0800/6 82 37 80, [www.nubert.de](http://www.nubert.de)  
**Produktkategorie: Aktiv-Subwoofer**  
**Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%**


|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Klang</b>        | <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>0%</span> <span>100%</span> </div> <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">sehr gut</div> |
| <b>Ausstattung</b>  | <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">überragend</div>   |
| <b>Verarbeitung</b> | <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">überragend</div>   |
| <b>Preis</b>        | <div style="background-color: white; padding: 5px; text-align: center;">um 995 €</div>  |



**Klasse**  
Spitzenklasse

**Preis/Leistung**  
sehr gut

**Nubert nuVero AW-12**  
 sehr gut – überragend



**Kauf Tipp**

## Nubert nuVero 5

**Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd**  
 Tel. 0800/6 82 37 80, [www.nubert.de](http://www.nubert.de)  
**Produktkategorie: Aktiv-Subwoofer**  
**Gewichtung: Klang 60%, Ausstattung 20%, Verarbeitung 20%**

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Klang</b>        | <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>0%</span> <span>100%</span> </div> <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">sehr gut</div> |
| <b>Ausstattung</b>  | <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">überragend</div>   |
| <b>Verarbeitung</b> | <div style="background-color: #c00; color: white; padding: 5px; text-align: center;">überragend</div>   |
| <b>Preis</b>        | <div style="background-color: white; padding: 5px; text-align: center;">um 595 € / Stück</div>  |



**Klasse**  
Spitzenklasse

**Preis/Leistung**  
sehr gut

**Nubert nuVero 5**  
 sehr gut – überragend